

Anforderungen und Inhalte im Fach / Lernbereich

Der „Praxis-Kurs Band in der Mittelstufe“ ist **projektbezogener Unterricht**. Das Ziel der Kursarbeit liegt daher in der gemeinsamen Präsentation der Kursergebnisse als Aufführung oder Aufnahme. Die Präsentationen gehen als praktische Prüfungen in die Bewertung ein.

Die Qualität der Probenarbeit ist von großer Bedeutung für den Erfolg der Arbeit im Praxis-Kurs und deren Bewertung. Die jeweilige Band vereinbart selbstständig Ziele für die Probenarbeit und stimmt diese mit der Kursleitung ab. Sie wertet den Erfolg der eigenen Arbeit ständig aus und zieht konstruktive Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit, so dass die vereinbarten Ziele termingerecht erreicht werden.

Die Probenarbeit fordert ein hohes Maß an Selbstständigkeit, Ausdauer und Verantwortungsbereitschaft von allen Mitgliedern einer Band. Die Bandmitglieder geben sich gegenseitig konstruktives und differenziertes Feedback, nehmen Hinweise anderer auf und setzen dieses sinnvoll um.

Die individuelle spielerische Leistung berücksichtigt (neben dem Lernzuwachs) zunehmend das absolute Leistungsniveau. Dabei spielt neben der sicheren Beherrschung der eigenen (vokalen oder instrumentalen) Stimme vor allem die stilistisch angemessene künstlerische Gestaltung (Timing, Groove, Phrasierung, Dynamik) eine große Rolle. Der Lernprozess wird vom Ziel bestimmt, die eigenen musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten ständig weiterzuentwickeln.

Eine hohe **spielerische Leistung der Band** ist dann vorhanden, wenn sich das Zusammenspiel neben Grundfähigkeiten (wie Beherrschen der einzelnen Parts und des Ablaufs) durch eine überzeugende Performance der gesamten Band auszeichnet. Hier spielen die gleichen künstlerischen Kriterien wie bei der individuellen spielerischen Leistung eine wichtige Rolle - sie werden in diesem Fall auf den Gesamteindruck angewendet. Dabei ist wesentlich, dass alle Mitglieder der Band ihre Aufgaben im Dienste des Songs angemessen übernehmen. Bei Aufführungen präsentiert die Band ihre Stücke engagiert und konzentriert.

Im Verlauf des Praxis-Kurses Band werden **anwendungsbezogene Fachkenntnisse** aus den Bereichen Instrumentenkunde, Übe- und Spieltechnik, Arrangement, Bühnen- und Aufnahmetechnik vermittelt. Diese werden – je nach Unterrichtsgegenstand - entweder in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt oder in Workshops vermittelt. Von entscheidender Bedeutung ist die Fähigkeit zur fachgerechten Anwendung. Die jeweilige Leistung wird in Form von Tests, praktischen Prüfungen oder Präsentationen überprüft und bewertet.

Im Umfeld der Präsentationen gibt es vielfältige Aufgaben zu erledigen. Zu einem Konzert gehören auch umfangreiche Arbeiten vor, während und nach dem Konzert. In ähnlicher Weise fallen vielfältige Aufgaben im Rahmen einer CD-Produktion an. Diese sind für den Erfolg der Präsentation ebenso von Bedeutung wie die musikalische Performance selbst und gehen in die Bewertung ein.

Die Anforderungen im Fach „Praxiskurs Band in der Mittelstufe“ beziehen sich insbesondere auf den Bildungsplan Musik Gymnasium, 3.1, Kompetenzbereich „Produktion“. Sie sind prozess- und produktorientiert und zielen auf Kompetenzzuwachs in den folgenden Bereichen:

Musikpraktische Kompetenzen:

- Kennen und Anwenden von instrumentenspezifischen Spieltechniken
- Kennen und Anwenden von Bühnen- und Aufnahmetechnik
- Instrumentale bzw. vokale Umsetzung von Melodien und Rhythmen
- Kennen und Anwenden von Übetechiken
- selbstständiges Erschließen von Melodien und Rhythmen aus einer Notations- oder Hörvorlage
- Stilsichere Präsentation hinsichtlich Dynamik, Timing, Phrasierung und Artikulation,
- selbstständiges Zurechtfinden in und Bewusstsein für Formabläufe(-n),
- Präzision des Spiels (Tempo, Intonation, Rhythmus)
- Bewusste Anwendung instrumentenspezifischer Klangbildung
- Integration der eigenen Stimme in die Band:
 - Einbettung der eigenen Stimme/Stimmgruppe in den Gesamtklang
 - Bewusstsein der Funktion der eigenen Stimme für den Gesamtsatz
- konzentriertes Proben (zunehmend selbstständig und kooperativ)
- Bewusstsein für den Probenprozess,
- Kennen und Anwenden von Improvisationstechniken,
- Vorbereitung und Durchführung von Präsentationen bei inner- und außerschulischen Konzerten sowie Aufnahmen im schuleigenen Tonstudio
- Präsentationsverhalten (angemessene Bühnenpräsenz, Repräsentation von Musik und Band)

Arbeitsverhalten und soziale Kompetenzen:

- Engagement und Motivation:
 - Einsatz- bzw. Hilfsbereitschaft bei Proben und Aufführungen
 - Übernahme besonderer Aufgaben im Umfeld von Proben und Auftritten (Plakate, Berichte, Fotos, Moderation, Coaching etc.)
- Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit (Materialien bereithalten, Eigenständigkeit in Bandproben, Termine einhalten; bei vorhersehbaren Terminkollisionen sind rechtzeitig Absprachen mit der Kursleitung zu treffen, Fehlzeiten sind schriftlich zu entschuldigen,)
- Aufmerksamkeit, Rücksicht und Konzentration bei Proben und Konzerten
- Interesse und Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen
- Kooperations- und Kommunikationsbereitschaft (konstruktive Kritik angemessen äußern, Hinweise konstruktiv aufnehmen und zielgerichtet umsetzen)
- Kreativität (konstruktive Vorschläge bei Vorbereitung und Durchführung der Probenarbeit bzw. bei Planung und Durchführung von Konzerten)

Das Fach „Praxiskurs Band in der Mittelstufe“ orientiert sich an den fachdidaktischen Strömungen der Prozess- und Produktorientierung sowie der Erfahrungsorientierung. Regelmäßige Konzerte inner- und außerhalb der Schule stärken die Verantwortungsbereitschaft und die Selbstorganisation der Schülerinnen und Schüler.

Darüber hinaus gelten die Vorgaben zum Bildungs- und Erziehungsauftrag der jeweiligen Schulform, insbesondere die Anforderungen zur Leistungsbewertung und zu den schriftlichen Lernerfolgskontrollen (vgl. Bildungsplan, Kapitel 1.4)